

**Protokoll der
Mitgliederversammlung der Fachgruppe KOGNITION (KiK)
im Fachbereich Künstliche Intelligenz
der Gesellschaft für Informatik (GI)**

Zeit: 4.10. 2011, 14:00 - 15:00

Ort: TU Berlin, Raum H 2037, Straße des 17. Juni 135, 10623 Berlin

Protokollführung: Ute Schmid

Tagesordnung:

- 1 Bericht der Sprecher
- 2 Wahl der Sprecher (siehe Wahlprotokoll)
- 3 Planung weiterer Aktivitäten
- 4 Sonstiges

Allgemeine Information zur Fachgruppe

Sprecher der FG: Thomas Barkowsky (Sprecher) und Ute Schmid (Stellvertreter)

Webseite: http://www.spatial-cognition.de/FG_Kognition/

Einladung zur Mitgliederversammlung: Die Einladung zur Mitgliederversammlung wurde am 28.9.2011 zusammen mit der Tagesordnung und der Information, dass Wahlen des Sprechers und des Stellvertreters der Fachgruppe anstehen, über die Mailingliste der Fachgruppe sowie über den Verteiler der GI per EMail versendet.

1 Bericht der Sprecher

Ute Schmid berichtet von den letzten Aktionen der Fachgruppe: Im Rahmen der KogWis'10 in Potsdam fand ein Eingeladenes Symposium *Complex Cognition* mit den eingeladenen Sprechern Pat Langley, Claus Möbus, Kai-Uwe Kühnberger und Dietrich Dörner statt. Die FG Kognition ist explizit als Veranstalter genannt. Aus dem auf der KI'09 veranstalteten Workshop der FG Kognition, ebenfalls zum Thema *Complex Cognition*, heraus entstand ein *special issue* zu diesem Thema in der Elsevier-Zeitschrift *Cognitive Systems Research*. Das *special issue* umfasst zwei Nummern und enthält zahlreiche Beiträge deutscher Autoren aus dem Bereich der Kognitiven Künstlichen Intelligenz. Während die Mitgliederversammlung auf der KI'09 in Paderborn sehr gut besucht war, nahm an der letzten Mitgliederversammlung, die auf

der KogWis'10 in Potsdam stattfand, ausser den Sprechern nur eine Person teil, obwohl auf der KogWis'10 die Vertreter der kognitiv orientierten KI zahlenmäßig stark vertreten waren. Dies lag wohl an dem ungünstigen Termin, der am letzten Tag der Konferenz, nach Abschluß aller inhaltliche Veranstaltungen, angesetzt war.

Ute Schmid weist darauf hin, dass die KogWis'12 vom 30.9. bis 3.10. in Bamberg stattfinden wird. Es ist gewünscht, dass die FG Kognition dort mit einem Symposium oder Arbeitskreis sichtbar vertreten ist.

Thomas Barkowski weist darauf hin, dass die Spatial Cognition 2012 vom 31.8. bis 3.9. in Deutschland stattfinden wird.

2 Wahl der Sprecher

Aus den anwesenden Mitgliedern der FG Kognition wurde ein Wahlleiter (Marco Ragni) gewählt. Der aktuelle Sprecher und die aktuelle Stellvertreterin boten an, sich erneut zur Wahl zu stellen. Es gab keine Gegenkandidaten. Die Wahl fand durch Handzeichen statt. Thomas Barkowski wurde als Sprecher, Ute Schmid als stellvertretende Sprecherin, mit jeweils 4 ja Stimmen und einer Enthaltung bestätigt. Das Protokoll des Wahlleiters liegt bei.

3 Planung weiterer Aktivitäten

Es wird über das Problem der mangelnden Sichtbarkeit der Fachgruppe diskutiert. Als sinnvolle Lösung wird beschlossen, dass verstärkt und systematischer Workshops der Fachgruppe angeboten werden sollen. Diese sollen immer die Hauptüberschrift "Kognition", evtl. das Label KiK (für KI und Kognition) haben. Plan ist, in 2012 auf der KI einen gemeinsamen Workshop mit der Fachgruppe Deduktion zum Thema "Human Reasoning and Automated Deduction" zu machen, in dem auf spatial reasoning Themen abgedeckt werden. Frieder Stolzenburg wird den Workshop gemeinsam mit Thomas Barkowski organisieren. Auch Marco Ragni könnte sich hier einbringen. Zudem soll auf der KogWis'12 ein Symposium zum Thema "Cognitive Aspects of HCI" von der Fachgruppe angeboten werden. Als Themen sollten auch Adaptivität und Visualisierung behandelt werden. Hier sind Martin Kindsmüller (Lübeck) und Michael Raschke (Stuttgart) bereit, an der Organisation mitzuarbeiten.

Zur Erinnerung: Bisher wurden folgende Workshops explizit von der Fachgruppe durchgeführt:

- 1. KiK Workshop, gemeinsam mit der Fachgruppe KDML Maschinelles Lernen und Konzepterwerb" (KI'98, Bremen)
- 2. KiK Workshop, "Complex Cognition" (KI'09, Paderborn)

Weitere Workshops und Symposiuen mit Bezug zur Kognition sind auf der Webseite der FG Kognition gelistet.

Zudem wird überlegt, inwiefern sich die FG Kognition in sozialen Netzwerken einbringen könnte. Hier wird zunächst abgewartet, was die GI insgesamt in diesem Zusammenhang umsetzen will.

Als weitere Aktivitäten wurden diskutiert: Stärkere Sichtbarkeit der Kognitiven KI auf der GK (Gesellschaft für Kognitionswissenschaft) Webseite, Verweis auf Curricula zur Kognitiven KI (die auf der GK Webseite präsentiert sind), Beziehung zur Kognitiven Robotik, GK-Mailingliste für Werbung für FG Kognition Aktivitäten stärker nutzen, weiteres Themenheft zu einem Thema der Kognitiven KI für die KI Zeitschrift planen.